

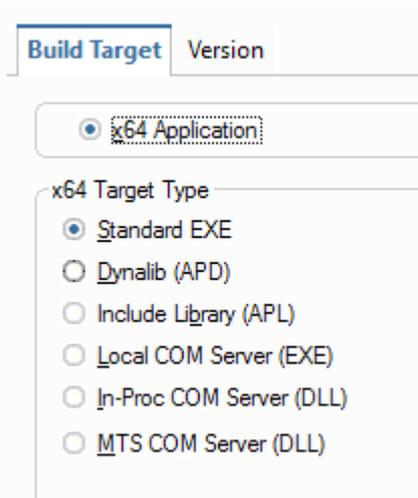
Was ist neu in OpenText™ Gupta Team Developer 7.0

Agile development delivers superior business value

Investitionsschutz für Ihre Anwendungen beim Umstieg auf Windows 10 und 64-Bit Anwendungen

Gupta Team Developer hat Ihre Investitionen schon immer sehr gut geschützt. Team Developer Entwickler sind vor Änderungen in der Windows Plattform abgesichert. Nur wenige Code-Änderungen sind notwendig, um Anwendungen von Team Developer 3.1 oder 4.2 auf die modernen Team Developer 6.x Versionen zu bringen, trotz massiven Änderungen in der Windows Plattform. Windows hat sich von einem allzu einfachen System in das moderne und viel sichere Windows 7, Windows 8 und Windows 10 fortentwickelt.

Jetzt geht die Windows Welt den nächsten Schritt hinzu 64-Bit Systemen und 64-Bit Anwendungen. Viele Organisationen wollen Ihre Anwendungen auf 64-Bit standardisieren, sie benutzen 64-Bit Microsoft Office und 64-Bit Datenbankclients wie den Oracle 64-Bit Client. Mit Gupta Team Developer 7.0 wachsen Ihre Anwendungen in den 64-Bit Bereich. Mit Gupta Team Developer Win64 können Entwickler 64-Bit Datenbanktreiber und 64-Bit ActiveX Integration mit Office 64-Bit in ihren Anwendungen verwenden. Gupta Team Developer 64-Bit Anwendungen bieten mehr Platz für Anwendungswachstum. 64-Bit Anwendungen können wesentlich mehr Speicher verwenden und wesentlich mehr Windows-Objekte verwalten als ihre 32-Bit Pendanten.

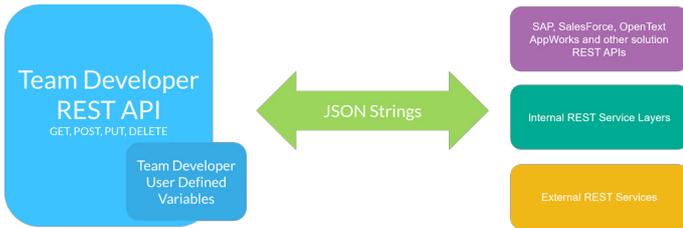


Anwendungen in existierende Frameworks, Lösungen und Services integrieren

Die neue REST API in Gupta Team Developer bietet schlanke Connectivity zu Softwarelösungen von Salesforce, SAP und OpenText. Und natürlich zu beliebigen anderen REST Services, egal ob selbstentwickelt oder Teil einer anderen Softwarelösung. Die Gupta Team Developer REST API ist extrem produktiv in der Entwicklung. Gupta Team Developer serialisiert und deserialisiert Werte, die von einem REST Service kommen bzw. an einen REST Service gesendet werden automatisch in benutzerdefinierte Variablen (UDV). Entwickler müssen nicht umständlich und zeitaufwendig die Send und Response JSON-Strings analysieren, um die Werte zu extrahieren und sparen so viel Zeit und Aufwand.

NEUE FEATURES

- *Investitionsschutz für Ihre Team Developer Anwendungen durch die Unterstützung von Win64 Anwendungen*
- *Integrieren Sie Ihre Anwendungen mit anderen Systemen, Services und Lösungen über die neue innovative REST API*
- *OOP Code-Verkapselung durch „public“ und „protected“ Klassenvariablen und Klassenfunktionen*
- *Overloading für Funktionen erhöht die Lesbarkeit und Wartbarkeit des Codes*
- *Datenfilter im Grid Control für Anwender*
- *Verbesserte Grid-Datenexport-Features.*
- *Neue visuelle Statusleiste und zugehörige API*
- *Unterstützt Windows 10*



Hochwertige agile Entwicklung

Gupta Team Developer war die erste Windows OOP Programmiersprache. OOP war eine Stärke von Team Developer seit den Anfängen. Team Developer Entwickler haben Klassenbibliotheken für ihre Anwendungen geschrieben, die die Entwicklungsproduktivität, durch OOP Wiederverwendbarkeit, stark gesteigert haben. Nachdem in Team Developer 6.3 Konstruktoren und Destruktoren hinzugefügt wurden, kommen mit Gupta Team Developer 7.0 weitere Sprachneheiten, die die Organisation des Anwendungs-Codes verbessern.

- Variablen und Funktionen einer Klasse können jetzt als „public“ oder „protected“ definiert werden. Auf Variablen und Funktionen die als Protected definiert sind, kann nur innerhalb der Klasse oder Sub-Klasse zugegriffen werden. Dadurch gibt es neue Möglichkeiten den Code einer Klasse zu verkapseln und nur gewünschte Variablen und Funktionen nach Außen bereitzustellen.
- Durch die Verwendung von Function-Overloading erreicht man einfachere Lesbarkeit des Sourcecodes, indem ein Funktionsname mit unterschiedlichen Parametersignaturen mehrmals verwendet werden kann. Zum Beispiel kann man zwei Funktionen mit dem Namen ShowText codieren. Eine Funktion könnte einen numerischen Parameter haben und diesen Wert in einen String konvertieren und anzeigen, die zweite ShowText Funktion kann einen String Parameter haben und zeigt direkt den übergebenen Wert an. Team Developer erkennt die gewünschte Funktion anhand der Parameterliste.

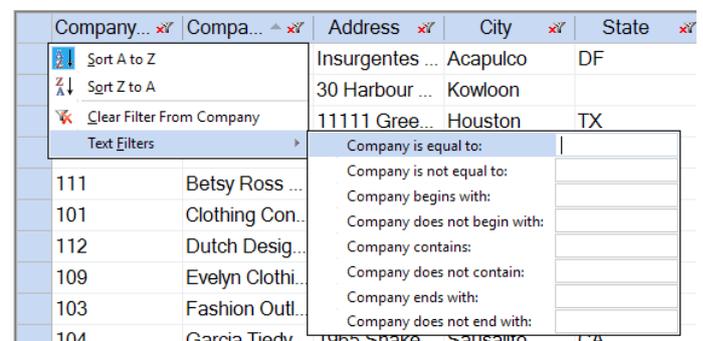
- ◆ **String: protectedStrVar**
 - ◇ **Protected Variable: Yes**
- ◇ **Constructor/Destructor**
- ◆ **Functions**
 - ◆ **Function: genClassFunc**
 - ◇ **Protected Function: Yes**
 - ◇ **Description:**
 - ◇ **Returns**
 - ◇ **Parameters**
 - ◇ **Static Variables**
 - ◆ **Local variables**
 - ◆ **Actions**
 - ◆ **Function: ShowText**
 - ◇ **Description:**
 - ◇ **Returns**
 - ◆ **Parameters**
 - ◇ **String: strParm**
 - ◇ **Static Variables**
 - ◇ **Local variables**
 - ◆ **Actions**
 - ◆ **Function: ShowText**
 - ◇ **Description:**
 - ◇ **Returns**
 - ◆ **Parameters**
 - ◇ **Number: numParm**
 - ◇ **Static Variables**
 - ◇ **Local variables**
 - ◆ **Actions**
 - ◆ **Function: ShowText**
 - ◇ **Description:**
 - ◇ **Returns**
 - ◆ **Parameters**
 - ◇ **Window Handle: hWndParm**
 - ◇ **Static Variables**
 - ◆ **Local variables**
 - ◆ **Actions**



Reichhaltige, flexible und gut gestaltete UX-Bibliothek

Die reichhaltige Bibliothek von leistungsfähigen UX-Controls ist in vielen unterschiedlichen Design-Themen verfügbar. Entwickler und Anwendungsbenutzer können das Aussehen ihrer Team Developer Anwendungen nach ihren Wünschen individualisieren, indem sie das gewünschte Design-Thema auswählen. Alle Controls der UX-Bibliothek können einfach an Datenquellen gebunden werden. Die Gupta Team Developer UX-Bibliothek wird ständig verbessert und erweitert, um das UX-Design zu modernisieren und die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen.

- Anwender von .NET, Win32 und Win64 Anwendungen können jetzt die neuen Grid-Datenfilter benutzen, um schnell Suchbedingungen anzuwenden und so optimal mit Anwendungsdaten arbeiten zu können und Ansichten und Auswertungen an ihre Bedürfnisse anpassen zu können.



- Das Datenexport-Feature des Grid Controls ist erweitert und ermöglicht jetzt, anzugeben, ob die Datenkopfeile eingeschlossen werden soll oder nicht und ob nur ausgewählte Spalten und Zeilen exportiert werden sollen
- Anwendungsfenster von Gupta Team Developer 7.0 können jetzt eine Statusleiste haben, in der Anwender über den aktuellen Status und Einstellungen der Anwendung informiert werden können. Die neue Statusleiste kann umfangreich individualisiert werden, mehrere Bereiche können definiert werden und es können Bilder angezeigt werden. Die Statusleiste kann auch eine Progress Bar beinhalten. Eine umfangreiche API für die Statusleiste steht zur Verfügung.



- In der Progress Bar kann jetzt die Darstellung des aktuellen Wertes programmatisch Ein- und Ausgeschaltet werden.
- Die Internationalisierungsoptionen von Anwendungen, die komplexe Zeichensätze verwenden, ist durch das Hinzufügen der Kontrolle über Input Method Editoren (IME) verbessert worden. IMEs ermöglichen die schnelle Eingabe von komplexen Schriftzeichen, zum Beispiel chinesische oder japanische Schriftzeichen, vergleichbar mit dem Active Coding Assistant. In Dateneingabefeldern kann jetzt definiert werden, ob IMEs verwendet werden sollen oder nicht.

Jetzt mit OpenText Gupta SQLBase 12.0

OpenText Gupta Team Developer 7.0 enthält jetzt die neue SQLBase Version 12.0 mit Multithreading für Entwicklungs- und Testzwecke.